

Inhalt

Geleitwort	9
Einleitung.....	15
Teil I – Grundlagen	19
1 – ICF-basierte Förderplanung – ein weiterer Beitrag zur Technokratisierung der Betreuungsarbeit?.....	21
2 – Grundlagen der Hilfeplanung.....	25
3 – Grundlagen der Förderplanung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen.....	29
4 – Grundlagen der ICF in der sozialen Rehabilitation für psychisch kranke Menschen	33
Teil II – Praxisbeispiel mit Modulen und Tools zur Entwicklung, Implementierung und Umsetzung einer ICF-basierten Förderplanung	39
5 – Projektphasen im Überblick	43
6 – Vorprojektphase – Projektidee, Problemlage und Ziele	49
7 – Projektplanungsphase, Projektaufbau.....	55
7.1 – Klärung von Verantwortlichkeiten, Schnittstellen und internen Beteiligungen.....	59
7.2 – Tool zur Klärung von Schnittstellen und internen Beteiligungen	62
7.3 – Projektstrukturplan	62
7.4 – Tool Projektstrukturplan	65
7.5 – Projekt-Gruppen.....	65
7.6 – Tool zur Bildung von Projektgruppen.....	69
8 – Projektrealisierung	71
8.1 – Recherche und Information	72

8.2 – Verfahren der Förderplanung	73
8.3 – Das Instrument Förderplan.	78
8.4 – Modul Förderplan.	79
8.5 – ICF-Itemlisten	82
8.6 – Modul ICF-Itemlisten	84
8.7 – Testung der Grundlagen der Instrumente und Verfahren	87
8.8 – Flächendeckende Einführung der ICF-basierten Förderplanung.	88
8.9 – Mitarbeiter-Schulungen und Workshops	90
8.10 – Tools für Mitarbeiter-Schulungen und Workshops	91
8.11 – Tool Leitfaden/Infomaterial	93
9 – Nachprojektphase und Sicherung der Nachhaltigkeit	95
 Teil III – Projektevaluation.	 99
10 – Die Durchführung der Evaluation	101
11 – Ergebnisse der Projektevaluation	103
11.1 – Anfänglicher Mehraufwand durch neues Verfahren und neue Instrumente	103
11.2 – Strukturierung der Arbeit	104
11.3 – Gesamtbetrachtung vs. Blickverengung	106
11.4 – Ziele.	107
11.5 – Sprache	108
11.6 – Förderung von Mitwirkung und Empowerment vs. Sinnhaftigkeit der Förderplanung – für Klienten nachvollziehbar?	109
11.7 – Verbesserte Kommunikation an internen und externen Schnittstellen?	112
11.8 – Fazit.	114
 Teil IV – Ausblick und Empfehlungen	 115
12 – Weiterentwicklungsbedarf und -potenzial	117
12.1 – Die ICF zur Stärkung der Fachkompetenzen im multi- professionellen Team	117

12.2 – Anschlussfähigkeit der Instrumente über Einrichtungs- und Trägergrenzen hinweg	120
12.3 – Die ICF verständlicher machen	122
12.4 – Nutzung der ICF zur Selbsteinschätzung der Klienten	124
Schlusswort	127
Fachbegriffe und Abkürzungen	129
Literatur	131
Link-Verzeichnis	135
Zum Download bereitstehende Dokumente	137